



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen ist in der Abteilung 4 "Islamismus und islamistischer Terrorismus / Salafismus" zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

Dezernatsleitung 41 (m/w/d)

verbunden mit der

stellvertretenden Leitung der Abteilung 4

zu besetzen. Es steht eine Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 HBesG zur Verfügung.

Für diese Führungsaufgabe kommen nur überdurchschnittlich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber in Betracht. Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können sich bewerben, wenn sie sich bereits im Beförderungsamts A 14 HBesG befinden.

Der Dienort ist Wiesbaden.

Über uns:

Der Verfassungsschutz dient dem Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Er ist Dienstleister der Demokratie und hält insbesondere die analytischen Kompetenzen zur Beurteilung jener Gefahren vor, die Demokratie und Menschenrechten durch extremistische Bestrebungen drohen. Er tauscht sich mit Wissenschaft und Gesellschaft aus. Hierzu gehört auch der öffentliche Diskurs. Er berücksichtigt gesellschaftliche Vielfalt und gesellschaftliche Entwicklungen.

Das Dezernat 41 (Strukturanalyse und strategische Auswertung) ist für die Auswertung von offenen und nachrichtendienstlichen Informationen im Bereich des legalistischen Islamismus zuständig. An den Schnittstellen zu den anderen Phänomenbereichen besteht eine eng verzahnte Zusammenarbeit.

Mit der Leitung des Dezernates 41 und der stellvertretenden Leitung der Abteilung 4 sind Fach- und Führungsaufgaben verbunden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Dezernats und stellvertretende Leitung der Abteilung
- Koordination und Controlling aller Aufgaben im Dezernat
- Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden des Dezernats
- Koordination der Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden des Dezernats
- Vertretung des Dezernats in allen Angelegenheiten
- Fachliche, gesamtheitliche Bewertung der Erkenntnislagen im Dezernat und Ableitung von notwendigen Maßnahmen bzw. Information der zuständigen Stellen
- Erstellen von Publikationen und zielgruppenspezifischen Berichten
- Erstellen von fachbezogenen Konzepten organisatorischer, methodischer, strategischer oder fachlicher / inhaltlicher Art
- Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen unter Berücksichtigung der ganzheitlichen phänomenübergreifenden Bearbeitung von Sachverhalten
- Zusammenarbeit mit anderen - fachspezifischen - Organisationseinheiten im Verfassungsschutzverbund sowie mit allen anderen relevanten Stellen anderer Sicherheitsbehörden
- Mitarbeit in Projekten und Übernahme von Sonderaufgaben
- Beteiligung bei der Planung und Durchführung von fachspezifischen Informations- und Präventionsveranstaltungen
- Teilnahme und Vertretung des LfV Hessen an phänomenbezogenen Fachtagungen / -gremien

Unsere Anforderungen:

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master) im Studiengang Islamwissenschaften mit mindestens der Gesamtnote „gut“
- vertiefte Fachkenntnisse zu den Phänomenbereichen „Islamismus“ und „auslandsbezogener Extremismus, dort insbesondere vertiefte Kenntnisse im Themenbereich Naher Osten
- nachgewiesene methodische Kompetenzen

- Medienkompetenz und sicherer Umgang mit gängigen IT-Anwendungen werden erwartet
- nachgewiesene langjährige Führungserfahrung, die in mehreren unterschiedlichen Organisationseinheiten erworben wurde, dabei wäre es wünschenswert, wenn bereits Führungsaufgaben in einer Sicherheitsbehörde wahrgenommen worden sind.

Persönliche Anforderungen:

- Sehr gutes analytisches und strukturiertes Denk- und Urteilsvermögen
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte sicherheitspolitischer Fragestellungen zu analysieren, überzeugend zu argumentieren und Entscheidungen verantwortungsbewusst zu treffen
- Bereitschaft und Fähigkeit, Aufgaben der Personalführung zu übernehmen
- Ein sehr hohes Maß an Sozialkompetenz
- Eine sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sehr hohes Maß an Integrität und interkultureller Kompetenz
- Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsvollem Arbeiten
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen
- Aufgeschlossenheit gegenüber regelmäßigen Fortbildungen
- Verständnis für die Rolle und Aufgaben eines Inlandsnachrichtendienstes
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch
- Sehr gute Kenntnisse (mindestens B2) einer weiteren fachbezogenen Sprache, wie z. B. Arabisch, Persisch oder Türkisch

Das bieten wir:

- **Ein gutes Gefühl:** verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in der Welt des Nachrichtendienstes mit spannenden, vielseitigen und herausfordernden Aufgaben
- **Langfristige Planbarkeit:** Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Immer up to date:** Interne und externe Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- **Work-Life-Balance** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeit in verschiedenen Modellen, aktuell kostenfreies Landesticket zur kostenlosen Nutzung

des öffentlichen Nachverkehrs, Fitnessangebot bei wellhub (www.wellhub.com/de, vom Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz subventioniertes Sport-/Wellness-Angebot)

- **Besoldung / Vergütung:** Bereits verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können in ihrer jeweiligen Besoldungsgruppe bis zur Besoldungsgruppe A 15 HBesG übernommen werden. Bei Bewerberinnen und Bewerber, die nicht über die Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst verfügen, erfolgt die Einstellung in der Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). In diesem Fall ist eine spätere Verbeamtung bei Vorliegen der haushalts- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt. Es wird zusätzlich eine Sicherheitszulage gezahlt.

Wissenswertes:

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG) verbunden. Der Einstellungstermin ist abhängig vom Abschluss der Sicherheitsüberprüfung. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgespräches im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte postalisch mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, Angaben zu Ihrer/Ihren Staatsangehörigkeiten, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen bzw. Beurteilungen, sonstigen Referenzen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse **bis spätestens 28. Juni 2026**

als **verschlossene Personalsache**

an das

**Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Dezernat 11 - Personalsache -
Postfach 39 05
65029 Wiesbaden**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung nebst vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse

bewerbung@lfv.hessen.de

senden.

Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen, sondern ausschließlich Fotokopien bei, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Für Rückfragen können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 0611/720-8592 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können [hier](#) eingesehen werden.